

**Buchvorstellung:
EMIL UND KARL
Die Geschichte einer Freundschaft**

Montag, 15.6.2015, 18h30, Jüdisches Museum Wien,
Dorotheergasse 11, 1010 Wien



**„Wien ist jetzt eine ganz andere Stadt.“
(Yankev Glatshetyn, Emil un Karl, 1940, New York)**

2014 erschien im Verlag *Die Andere Bibliothek* das Buch *Emil und Karl* in deutscher Übersetzung. Erstmals publiziert wurde dieses von Yankev Glatshetyn auf Jiddisch verfasste Buch 1940 in New York. In der deutschsprachigen Presse als einer der ersten „Holocaust-Romane überhaupt“, „als Allegorie der deutsch-jüdischen Geschichte“ und „als vergessener Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur“ gewürdigt, erzählt dieses Buch die Geschichte einer Freundschaft im Wien der 1930er Jahre.

- Begrüßung: Gerhard Langer (Institut für Judaistik, Universität Wien), Marianne Windsperger (Institut für Germanistik, Universität Wien)
- Einführung Evita Wiecki (Historisches Seminar der Ludwigs-Maximilian Universität München/ Jüdische Geschichte und Kultur)
- Jiddische und deutsche Lesung: Evita Wiecki, Marianne Windsperger